

## Duo macht ordentlich Druck

Seit Frühsommer 2011 sind die neuen Abpress-Garnituren für die Kontraktionsprüfung von HDG Umwelttechnik auf dem Markt. Datenlogger machen die Datenerfassung und Protokollierung schneller und wirtschaftlicher.



Die Abpress-Garnituren DA32 und DA40 EWS Duplex sind – inklusive Kugelhahn und Manometer – fertig eingedichtet, selbstverschließend und nach der Verpressung bis 20 bar EWS Innen-Druck aufklickbar.



Durch die Steckverschlüsse der Schläuche, Kugelhähne und Manometer ist und bleibt die EWS von Anfang an mit konstantem Druck dicht. Das spart Zeit und unnötige Kosten durch implodierte Sonden.

Die Abpress-Garnituren DA32 und DA40 EWS Duplex sind fertig eingedichtet, selbstverschließend und nach der Verpressung bis 20 bar EWS Innen-Druck aufklickbar. Nach erfolgreichen Tests sind sie auf mehreren euro-

päischen Baustellen im Einsatz – darunter bei den Firmen E-Therm AG/ PBS Bohr AG und der Spross Galabau AG in der Schweiz sowie bei der Firma Terrasond (BV Luxemburg).

Der Hauptvorteil: Die Sonden-Rohre bleiben bei der Verpressung und dem anschließenden Ziehen der Schutzverrohrung trotz des enormen, kontinuierlichen Drucks fest verschlossen. Damit können die Verantwortlichen auf der Baustelle sofort die Verrohrung darüber ausbauen und müssen nicht den Druckabbau im Bohrloch abwarten. Das spart wertvolle Arbeitszeit und schützt die EWS vor dem Implodieren der Sondenrohre. Das heißt, auch bei Bohrtiefen von 350 Metern oder mehr verliert das Bohrunternehmen keine fachgerecht eingebaute EWS mehr. Weil die EWS immer unter kontrollierbarem Innendruck verschlossen steht, spielt auch die Suspensionsdichte des Verfüllmaterials keine Rolle mehr.

Neben Kostentransparenz wird auf EWS-Baustellen die schnelle Datenerfassung und Protokollierung immer wichtiger: Der neue Datenlogger erfasst sämtliche Prozesse bei der Erdwärmesonden-Verlegung digital – einschließlich der Suspensions-Liter. Mit dem Digitalen Datenlogger und den neuen Prüfanschlüssen/Abpressgarnituren kann HDG nicht nur die EWS, sondern auch die gesamte horizontale Anbindung einer EWS-Anlage bis zur Wärmepumpe – auch bei größeren Rohrdimensionen bis zu DA90 – gemäß DVGW W400 digital erfassen und prüfen. „Wir haben mit dem System mehrere Fliegen mit einer Klappe geschlagen“, bestätigt Geschäftsführer Tobias Müller. Die Protokollierung erfolgt entsprechend nach SIA 384/6 sowie auf Wunsch nach W400. Damit wird jedes EWS-Projekt bis ins Detail kalkulierbar und durch die Datenarchivierung jederzeit nachprüfbar. Dies wird in Zukunft auf Grund der vielen, unterschiedlichen Normen und Vorschriften immer wichtiger. Bei dem Schweizer Projekt gelang es, die Schweizer Norm SIA 384/6 exakt einzuhalten. Die Einweisung in das neue Produkt für die Bohrleiter vor Ort gehört zum Service von HDG.

[www.hdg-umwelttechnik.com](http://www.hdg-umwelttechnik.com)

## Neuer Partner für die GeoTHERM

Die GeoTHERM und das European Geothermal Energy Council (EGEC) wollen in Zukunft enger zusammenarbeiten. Der geothermische Dachverband wird an der Ausrichtung der GeoTHERM und der Ausgestaltung des Kongressprogramms mitwirken.

Die GeoTHERM – expo & congress, die am 1. + 2. März 2012 zum sechsten Mal bei der Messe Offenburg stattfindet, ist längst in Europa angekommen. Innerhalb der vergangenen fünf Jahre hat sich die Fachmesse mit Kongress als größte Fachveranstaltung in Europa etabliert. Diese Entwicklung wird aktiv fortgesetzt, so wurde in dieser Woche ein Abkommen zwischen dem EGEC und der GeoTHERM unterzeichnet. Werner Bock, Geschäftsführer der Messe Offenburg, begrüßt das Engagement des EGECs im Rahmen der GeoTHERM und freut sich, diese

europäische Dachorganisation zu dem starken Partnerverbund der GeoTHERM zählen zu dürfen.

Insbesondere die Verknüpfung aus Kongress und Fachmesse bietet den Fachbesuchern und Ausstellern einmal im Jahr geballte Fachkompetenz zur Oberflächen-nahen und Tiefen Geothermie. Bereits 2011 nutzten 133 Branchen-Aussteller sowie 2.900 Kongressteilnehmer (aus 23 Nationen) Europas größte Geothermie-Plattform. Nach dem Abgabeschluss für die wissenschaftlichen Abstracts stellt der Messe-Beirat der Messe Offenburg derzeit das Kongressprogramm der GeoTHERM 2012 zusammen. Aufgrund der hohen Internationalität werden alle Kongress-Beiträge simultan übersetzt: Deutsch – Englisch – Französisch. [www.geotherm-offenburg.de](http://www.geotherm-offenburg.de)